

Pressemitteilung vom 29. April 2016

Solarenergie – lohnt sich das noch?

Kostenfreie Beratung in der Verbraucherzentrale zum Internationalen Tag der Sonne am 3. Mai

Photovoltaik-Anlagen werden immer günstiger und besser, dennoch sind die goldenen Zeiten der privaten Solarstromerzeugung vorbei. Das persönliche Sonnenkraftwerk muss wegen der geringeren Einspeisevergütung genau kalkuliert werden. Die Verbraucherzentrale Hamburg berät zum „Tag der Sonne“ am 3. Mai 2016 kostenfrei zu allen Fragen rund um die Nutzung von Solarenergie.

„Ob sich eine Investition lohnt, hängt vor allem davon ab, ob auf dem Dach optimale Bedingungen herrschen und der erzeugte Strom für den Eigenverbrauch nutzbar ist“, so Michael Hell, Energieberater der Verbraucherzentrale Hamburg. Batteriespeicher können den Anteil des selbst verbrauchten, eigenerzeugten Solarstroms mehr als verdoppeln. „Im März hat die Bundesregierung die Förderung für Solarspeicher neu ausgerichtet. Durch einen Tilgungszuschuss können bis zu 25 Prozent der Kosten finanziert werden“, berichtet Hell. Auch bei den Solarthermie-Anlagen hat sich in den letzten Jahren viel getan. „Wer seine bestehende Heizung oder eine neue Heizung mit Solartechnik unterstützt, kann seit Jahresanfang ebenfalls mehr Zuschüsse erhalten.“

Ob und für wen sich der Einsatz von Solarenergie lohnt, welche Technik sinnvoll ist und wofür es Fördermittel gibt, können Interessierte im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs in der Verbraucherzentrale klären. Wem bereits konkrete Angebote vorliegen, kann diese zur Beratung mitbringen und beurteilen lassen.

Was: Persönliche Beratung zu Solarenergie

Wann: Dienstag, 3. Mai 2016 (nach Terminvereinbarung unter 040 24832-250)

Wo: Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße

Kosten: unentgeltlich

Der „Internationale Tag der Sonne“ ist ein durch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen initiiertes Aktionstag, der jedes Jahr am 3. Mai stattfindet.

Weitere Fragen zum Einsatz von erneuerbaren Energien in privaten Haushalten beantworten auch die unabhängigen Berater an der Energie- und Klimahotline der Verbraucherzentrale Hamburg unter (040) 24832-250 (Ortsstarif) oder im persönlichen Beratungsgespräch (nach Terminvereinbarung).

Hinweis: Die Energie- und Klimahotline wird zu 100 Prozent von der Behörde für Umwelt und Energie gefördert. Die persönliche Energieberatung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/solarenergie-lohnt-sich-das-noch>